

AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Ständerat • Sommersession 2021 • Dritte Sitzung • 02.06.21 • 08h15 • 21.3440 Conseil des Etats • Session d'été 2021 • Troisième séance • 02.06.21 • 08h15 • 21.3440



21.3440

Postulat Rieder Beat.
Finanzierung der AHV durch
eine Finanzmarkttransaktionssteuer

Postulat Rieder Beat.

Financer l'AVS au moyen d'une taxe sur les transactions financières

Ordnungsantrag - Motion d'ordre

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 02.06.21 (ORDNUNGSANTRAG - MOTION D'ORDRE)

Ordnungsantrag Stöckli

Zuweisung des Postulates 21.3440 an die zuständige Kommission zur Vorprüfung.

Motion d'ordre Stöckli

Transmettre le postulat 21.3440 à la commission compétente pour examen préalable.

Stöckli Hans (S, BE): Ich denke, es wäre tatsächlich klug, wenn wir das Thema der Finanzmarkttransaktionssteuer auch zuerst über die Kommission beraten lassen würden. Wenn ich von der Kommission spreche, dann meine ich natürlich primär die WAK. Zwar ist schon die AHV Bestandteil der Forderung, aber prinzipiell geht es darum, die Quelle für die AHV-Finanzierung neu zu definieren, und zwar nicht in Form einer Substanzsteuer, die wir ja offenbar zumindest im Parlament beerdigt haben, sondern in Form einer Transaktionssteuer. Ich glaube, dass das Thema genügend aktuell ist, sodass wir dieses Postulat nicht ohne vertiefte Diskussion beerdigen sollten. Es ist zwar nicht üblich, dass man auch Postulate der Kommission zuweist, aber es ist auch schon vorgekommen. Ich denke, das wäre hier der richtige Weg, um die Diskussion vertieft führen zu können.

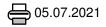
Rieder Beat (M-E, VS): Mit Interesse habe ich den Verhandlungen über die Abschaffung der Stempelsteuer zugehört. Ich habe auch gehört, dass man sich keine Maulkörbe anziehen sollte und auch keine Denkverbote zulassen sollte.

In meinem Postulat wollte ich den Bundesrat eigentlich nur auffordern, uns einmal die Grundlagen zu schaffen, wie es wäre, wenn man in der Schweiz eine solche Finanzmarkttransaktionssteuer einführen würde, ohne den Wirtschaftsplatz zu schädigen, was man daraus lösen und was man damit machen könnte. Wir sind ja hier die Chambre de Réflexion, und das heisst nachdenken, überlegen, auch neue Varianten auf den Tisch legen. Ich war dann ein wenig überrascht, dass der Bundesrat bereits das Postulat zum Thema ablehnt. Aber ich sehe ein, dass es um einen Schweizer Markt von 40 Billionen Franken geht, der hier auf dem Spiel steht. Ich sehe ein, dass diese Frage zuerst von der Kommission überprüft werden soll. Mit einer Beerdigung des Postulates werden Sie aber die Frage der Finanzmarkttransaktionssteuer natürlich nicht beerdigen, weil selbst Chefökonomen von Schweizer Grossbanken jetzt offiziell diese Position auch vertreten und das als gangbaren Weg für eine Finanzierung sehen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass sich die WAK dieses Postulates ernsthaft annimmt und das Postulat nicht nur, als Umweg zur Beerdigung, noch irgendwie vor dem Krematorium abstellt. Es wird nicht reichen, hier einseitig die Stempelsteuern abzuschaffen und auf der anderen Seite keine Schritte für eine neue Grundlage der Finanzierung unseres Sozialwesens, der AHV, zu unternehmen.

Angenommen gemäss Ordnungsantrag Stöckli Adopté selon la motion d'ordre Stöckli

AB 2021 S 427 / BO 2021 E 427



1/1